

Tersteegen, Gerhard: 458. Schön, schöner, allerschönst (1733)

- 1 Es ist so schön, sein Herz von allem scheiden,
- 2 Noch schöner ist's, nach Gottes Willen leiden,
- 3 Wer gar nichts will, nichts ist, nichts hat, nichts kann,
- 4 Der ist vor Gott der allerschönste Mann.

(Textopus: 458. Schön, schöner, allerschönst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58420>)